

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	11 (1895)
Heft:	33
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

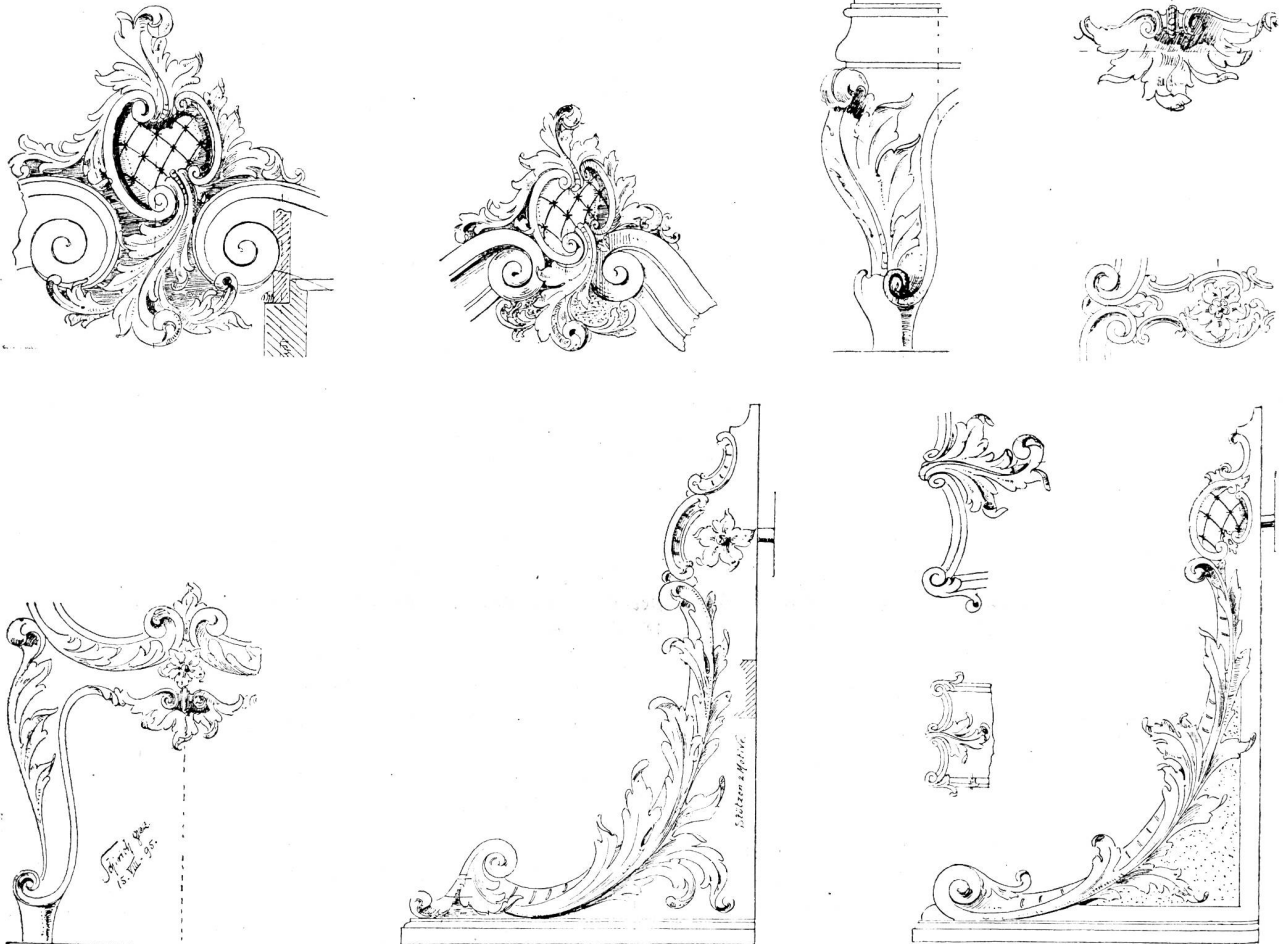
Die Eröffnung des schweizerischen Landesmuseums in Zürich dürfte nun nicht mehr lange auf sich warten lassen; einzelne Teile des weitläufigen Gebäudes sind schon seit einiger Zeit im Gebrauch. Für den mächtigen Bau sind bis Ende letzten Jahres verwendet worden 1900 m³ Beton und Mauerwerk, 2600 m³ bearbeitete Granit-, Kalk- und Sandsteine, 1320 m³ Tuffsteinquader und Platten, 740 m²

40 Jahren. Er war von 1878—1892 städtischer Straßenmeister und seither Ingenieur-Assistent des Tiefbauamts I, ein pflichttreuer Beamter und großer Kunstfreund, der besonders auch in der Künstlergesellschaft Zürichs eine große Lücke zurückläßt.

Bauwesen in Zürich (Stadtratsverhandlungen).
Plan und Kostenvoranschlag für die Herrichtung eines öffentlichen Platzes zwischen der neuen und der alten Beden-

Details eines Schlafzimmers Louis XV.

im Maßstab 1:5 aus dem Werk „Moderne Möbel“ von August Schirich, Möbelzeichner und Fachlehrer, Zürich.



Kapital und Säulenfuß eines Schrankes

im Maßstab 1:5 aus dem Werke „Moderne Möbel“ von A. Schirich, Atelier für Möbelzeichnungen.



Granitplatten, 950 m³ Granit-Treppentritte, 29,700 Kilogr. gewalzte Eisenbalken, 725 m³ Bauholz für Dachstuhl-Rohlgebälke, 1350 m² Dachbelattung und 367,000 Dachziegel.

Die Architektenfirma Ruder & Müller in Zürich hat an der Gewerbeausstellung in Straßburg für hervorragende architektonische Leistungen das Ehrendiplom mit Medaille erhalten.

† Ingenieur Albert Heizmann in Zürich starb am 31. Oktober nach ganz kurzer Krankheit im Alter von erst

hoffstraße, am nördlichen Ende der letztern, werden genehmigt. — Dem Regierungsrate werden die Pläne einer Badanstalt im Wasserwerkkanal nach Vornahme einer Aenderung in der Lage des Baues neuerdings eingereicht. — Das Teilstück der Freyastraße zwischen der Birmenzborfer- und der Zweierstraße und das Teilstück der Kanzleistraße zwischen der Lang- und der Kernstraße werden als öffentliche Straßen übernommen. — Zur Einteilung des Landes 1. zwischen dem Mythenquai, der Sternenstraße, der Alfred Escherstraße und dem Alfred Escherplatz, 2. zwischen dem Schrägweg, der

Badener-, der Centralfriedhof- und der Kochstraße wird das Quartierplanverfahren eingeleitet. — Die Arbeiten für die Kanalisierung des Lindenbaches werden an Herrn J. Burtthart in Zürich IV vergeben. — Der Direktion der öffentlichen Arbeiten wird angezeigt, daß der Stadtrat beabsichtigt, sich für die Stadt um die Konzession zu Straßenbahnlinien Quaibrücke-Paradeplatz, Quaibrücke-Bahnhof Enge, Kreuzplatz-Seilergraben und Centralfriedhof-Beiggraben zu bewerben. — Die Herren Gattiker, Meyer-Sallenbach, Keller, Stähli, Fehr-Bader, Sidler und Otto Lang haben dem Bureau des Großen Stadtrates eine Interpellation eingereicht, in welcher sie den Stadtrat anfragen, was er zur baldmöglichen Ausführung des Beschlusses vom 1. Dezember 1894 betreffend Erstellung einer elektrischen Straßenbahn Hauptbahnhof Zürich-Wiebikon zu thun gedenke.

— Die vom Hochbauamt erstellten Pläne für ein neues Schulhaus mit 14 Schulzimmern und eine Turnhalle an der Savaterstraße, Kreis II, werden zu Händen des Stadtrates begutachtet.

Erstellung von 6 Tiefwasser Schleusen an der großen Aare Schwelle in Bern. Zum Zwecke des Ausbaues der großen Schwelle im Sinne einer richtig durchgeführten Stau- und Schleusenanlage müssen noch sechs Abflussschleusen erstellt werden, ähnlich denjenigen, welche weiter unterhalb bereits errichtet worden sind. Durch die neuen Schleusen sollen u. a. der nötige Wasserzufluß zu den Wasserwerken an der Matte erhalten und bei unerwarteten Wassergrößen Ueberschwemmungen im Marzili verhindert werden. Die bezüglichen Kosten betragen Fr. 24,000. Der Gemeinderat verlangt nun vom Stadtrat die Ermächtigung, die projektierten sechs neuen Schleusen auszuführen.

Bauwesen in Thun. Vor 25 Jahren hat die bürgerliche Korporationsgemeinde beschlossen, ihr Vermögen zum Bau eines großen Hotels, des „Thunerhof“, zu verwenden und man erwartete davon einen Aufschwung. Dieser kam auch, aber das Haus warf nicht die gewünschte Rendite ab. Seit 18 Jahren war das Hotel an Stahli-Hänggi verpachtet, der einen Jahreszins von Fr. 38,000 bezahlte. Herr Hänggi trat am 1. März 1896 vom Vertrag zurück und die Gemeinde suchte darum den „Thunerhof“ zu verkaufen. Von einem Pariser Hotelier lag ein Angebot von Fr. 575,000 vor und der Gemeinderat empfahl der Gemeinde einstimmig, die Offerte anzunehmen. In letzter Stunde kam indessen von einem Berner Konsortium ein Angebot von Fr. 600,000 und dieses wurde von der Gemeinde mit 307 gegen 6 Stimmen angenommen. Der neue Vertrag tritt mit 1. Januar 1896 in Kraft. Es soll bereits diesen Winter mit einer Reihe baulicher Veränderungen und Umgestaltungen im Innern der beiden künftig zu betreibenden Etablissements — zum „Thunerhof“ hat nämlich das gleiche Konsortium auch das „Hotel Bellevue“ noch angekauft — begonnen werden. Die Gesellschaft denkt dazu ein Kapital von circa Fr. 200,000 zu verwenden.

Die Erdarbeiten für die 3 neuen eidg. Lagerhäuser auf dem Galgenfeld bei Ostermündingen sind in Angriff genommen. Gleichzeitig werden die Geleiseanlagen, welche sowohl die schon errichteten Gebäude, als auch die neuen direkt mit der Bahn verbinden, vollendet; schon sind Drehscheibe, Ausweich- und Stumpengeleise vorhanden. Ostermündingen mit seinen weitverzweigten Geleiseanlagen und dem großen Verkehr ist wohl jetzt eine der bedeutendsten Nebenstationen der Schweiz, die mit ihren schönen neuen Häusern immer mehr Beamte u. a. aus der Stadt anlockt.

Mädenswil hat Wohnungsmangel. Eine Aktiengesellschaft will sich bilden zum Zwecke der Erbauung von Arbeiterhäusern.

Der Gemeinderat Bremgarten beantragt der Einwohnergemeinde, das alte Mädchenschulhaus auf eine Steigerung zu bringen und aus dem Erlös ein Gemeinde-Schlachthaus zu

erstellen, wodurch eine bessere Ausübung der Fleischschau ermöglicht würde.

Bauwesen in Töf. An der Langstraße werden in nächster Zeit 10 Neubauten entstehen. Die Gemeinde beabsichtigt, sich unter die Vorschriften des städtischen Baugesetzes zu stellen. Hinsichtlich der Komplettierung der Wasserversorgungsanlage wurde mit Winterthur ein Vertrag abgeschlossen, welches der Gemeinde Töf ein gewisses Wasserquantum aus der städtischen Leitung abgeben wird.

Bauwesen in Baden. Es besteht das Projekt, auf einem dem Herrn Dr. Hierher in Zürich gehörenden Grundstück im Hasel bei Baden 57 Wohnhäuser von je 4 Wohnungen zu erbauen.

Wylbau Gnennda. Nachdem ein hiezu bestimmter Fonds die Höhe von 300,000 Fr. erreicht, beschloß die Gemeinde Gnennda die Erstellung eines Gemeindeasyls für Alte und Gebrechliche und für chronisch Kranke mit circa 50 Betten und im Kostenvoranschlag von 175,000 Fr.

Fabrikbau. Laut „Oltener Nachr.“ wird die Firma Gebr. Ballh und Cie. einen Teil ihrer Bandweberei nach Schönenwerd verlegen und zu diesem Zweck eine eigene Fabrik erstellen lassen.

Kirchenheizung Wyla. Die Gemeindeversammlung hat die sofortige Erstellung einer Kirchenheizung beschlossen. Da der hiefür vorhandene Fonds die Erstellungskosten mehr als deckt, wurde der Antrag der Kirchenpflege einstimmig gutgeheißen.

Kirchenheizung. Die Gemeinde Sirnach hat die Erstellung einer Kirchenheizung (Centralheizung) im Voranschlage von Fr. 8700 beschlossen.

Wasserversorgung Rafz. Rafz will eine Wasserleitung mit 240 Litern per Minute erstellen lassen.

Wasserversorgung Leubringen (Bern). Die Gemeindeversammlung von Leubringen hat beinahe einstimmig beschlossen, mit einem Kostenaufwand von 100,000 Fr. eine Hochdruckwasserleitung von 500 Minutenlitern von Friedliswart her erstellen zu lassen. Der Beschluß ist für das Bahnprojekt Biel-Leubringen von großer Wichtigkeit, da die Gemeinde der Bahn die nötige Wasserkraft zum elektrischen Betrieb gegen einen jährlichen Pachtzins von 5000 Fr. abtritt.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

435. Wer liefert einer gut eingerichteten Vernidlungsanstalt kleinere Massenartikel zum Polieren und Vernideln? Billige Preise zugesichert. (3)

436. Wer übergibt einer gut eingerichteten mech. Werkstätte für Kleinmechanik und Elektrotechnik Massenartikel oder einzelne Apparate in Fabrikation? (3)

463. Wer liefert sogenanntes Pasquillbeschlag?

464. Welche Möbelfabrik in der Schweiz wäre geneigt, eine Filiale in Zürich zu gründen? Da bereits Kundsame vorhanden, wäre ein tüchtiger Fachmann geneigt, sich an solcher zu beteiligen und dieselbe zu leiten.

465. Wer wäre regelmäßiger Abnehmer von Rußbaum- und Ulmenholz in Stämmen oder nach Wunsch geschnitten, in Wagenladungen?

466. Wer liefert Werkzeugkasten mit brauchbaren Schreinerwerkzeugen für größere Knaben?

467. Wer könnte nach Zeichnung Fußwärmer von Kupfer und Weißblech engros liefern?

468. Wer liefert ca. 1000 m Rollbahnschienen samt Wagen mietweise event. kaufweise?

469. Wer liefert am billigsten eine gebrauchte Cementröhrenform von 50 cm Lichtweite?

470. Welche Firma in der Schweiz liefert blanke Refforts (Stahlbänder) von 9,5 mm Breite und 0,2 mm Dicke, ebenso von 5 mm Breite und 0,3 mm Dicke? Bei größerer Abnahme zu welchem Preis? Offerten nimmt entgegen die Elektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf (Sch.).

471. Wer erstellt unter Garantie für richtiges ununterbrochenes Funktionieren eine Heberleitung, mittels welcher Wasser aus einem 5 Meter tiefen Quellschacht in einen 130 Meter entfernten 9 Meter tiefen Pumpschacht geleitet werden kann?